

Die Fachgruppe Französisch auf einen Blick

1. Schulinternes Curriculum SEK I/Schwerpunktthemen SEK II:

Die digitale Fassung der Schulinternen Arbeitspläne (SAPs) befinden sich auf I-Serv.:

2. Stundentafel in den Sekundarstufen I und II:

Die Jahrgänge 5 bis 9 werden vierstündig und Jahrgang 10 dreistündig unterrichtet. Der Französischunterricht findet in der Oberstufe auf erhöhtem Niveau fünfstündig und auf grundlegendem Niveau dreistündig statt.

3. Lehrbücher/Kursmaterialien:

Für die Jahrgänge 6-10 der Sekundarstufe I ist das Klett-Lehrwerk *Découvertes 2020* eingeführt.

Jg. 6: Découvertes 1 (Unités 1-4)

Jg. 7: Découvertes 1 (Unités 5-6) + Découvertes 2 (Unités 1-3)

Jg. 8: Découvertes 2 (Unités 4-6)

Jg. 9 : Découvertes 3

Jg. 10: Découvertes 4

Der Unterricht in der Oberstufe orientiert sich an den Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache für die Allgemeine Hochschulreife sowie am Kerncurriculum für Französisch für den Sekundarbereich II. Durch einen Beschluss der Fachkonferenz Französisch entscheiden in der Oberstufe die Kurslehrer über die Verwendung von Kursheften sowie zusätzlichen Materialien für die jeweiligen Semester.

4. Bewertung:

In der Sekundarstufe 1 werden jeweils zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben. Mündliche und schriftliche Leistungen werden hier im Verhältnis 60% (mündlich) zu 40% (schriftlich) gewertet. Pro Schuljahr wird in den Jahrgängen 7 und 9 eine Klassenarbeit in Form einer mündlichen Sprechprüfung durchgeführt.

In Jahrgang 10 findet der Unterricht nur dreistündig statt. Aus diesem Grund werden auch nur 3 Klassenarbeiten pro Schuljahr geschrieben.

In der Oberstufe werden zwei Klausuren pro Semester geschrieben, hier ist ebenfalls eine Bewertung von 60 % zu 40 % in den Bereichen mündlich und schriftlich festgelegt.

Klausurenfolge in der Oberstufe nach Beschluss vom 19.10.2016:

Semester	Erhöhtes Anforderungsniveau	Grundlegendes Anforderungsniveau
12/1	<u>1. Klausur:</u> textbasierte Schreibaufgabe (90')	<u>1. Klausur:</u> textbasierte Schreibaufgabe (90')
12/2	<u>2. Klausur:</u> Hörverstehen (30') + Mediation (60')	<u>2. Klausur:</u> Hörverstehen (30') + Mediation (60')
	<u>3. Klausur:</u> textbasierte Schreibaufgabe (90') ggf. wird je nach Leiste, die 2. Klausur bereits in 12. geschrieben	<u>3. Klausur:</u> textbasierte Schreibaufgabe (90') ggf. wird je nach Leiste, die 2. Klausur bereits in 12. geschrieben
13/1	<u>1. Klausur:</u> textbasierte Schreibaufgabe (90')	<u>1. Klausur:</u> textbasierte Schreibaufgabe (90')
13/2	<u>2. Klausur:</u> eN: Klausur unter Abiturbedingungen (6h) Hörverstehen (30 min) Mediation (60 min) textbasierte Schreibaufgabe (210 min)	<u>2. Klausur:</u> gN: Klausur unter Abiturbedingungen (4h) Hörverstehen (30 min) Mediation (60 min) textbasierte Schreibaufgabe (180 min)
		<u>1. Klausur:</u> Abdecker: Hörverstehen (30') + Mediation (60')

5. Fachkonferenzen:

Es ist jeweils eine Fachkonferenz pro Schuljahr vorgesehen. Die Aufgabe des Protokollanten wechselt. Die Protokolle werden auf I-Serv gespeichert.

6. Umläufe:

Neue Lehrwerke und wichtige Termine werden von der Fachverantwortlichen in den Umlauf gebracht und nach Abzeichnung der einzelnen Kollegen und Kolleginnen kommen sie möglichst wieder in ihrem Fach an. Bücher werden dann im Schrank der Fachschaft oder in der Bibliothek verwahrt.

7. Aufbewahrung von Klassenarbeiten und wichtigen Informationen:

Die Kollegen sind für die Archivierung der Klassenarbeiten selbst verantwortlich. Die eingereichten Vorlagen sowie weitere wichtige Unterlagen werden vom Fachverantwortlichen in den Ordnern im Materialfach gelagert und sind allen zugänglich. Eingereichte Arbeiten/Vorlagen sollen bitte gelocht und geklammert abgegeben werden.

8. Ausleihe von Materialien und Ausrüstung:

Materialien aus dem Materialfach sind allen zugänglich. Materialien werden möglichst zügig wieder in das Materialfach zugelegt bzw. die Kollegen über die Ausleihe informiert, falls diese über einen längeren Zeitraum notwendig ist.

9. Der Bundeswettbewerb für Fremdsprachen

Der *Bundeswettbewerb für Fremdsprachen* „fördert junge Leute, die gerne und gut mit Sprachen umgehen.“ Im Rahmen einer AG können sich interessierte SuS auf den Wettbewerb vorbereiten und als Gruppe oder auch alleine Produkte für den Sprachenwettbewerb entwerfen.

11. Austauschprogramme

Aktuell gibt es an der Schule zwei Austauschprogramme. SuS ab der Jahrgangsstufe 7 können an einem privaten Austausch mit der französischsprachigen Schweiz teilnehmen. Seit dem Schuljahr 2015/16 findet ein Austausch mit dem *Lycée Polyvalent d'Estournelles de Constant* in La Flèche für die Jahrgänge 9 und 10 statt.